

## **Inhalt**

1. Befragung.....	2
Zeitraum: .....	2
Befragungsmethode:.....	2
Zielgruppe .....	2
Folgende Fragen wurden gestellt: .....	3
2. Auswertungsmethode .....	5
3. Ergebnisse .....	6
Themen des Jugendforums .....	6
Gestaltung von Kirche.....	9
Gestaltung von Gottesdiensten .....	10
4. Kritische Reflexion der Umfrage und Ausblick.....	12
Aufbau der Umfrage und Fragestellungen .....	12
Objektivität der Analyse.....	12
Bewertung der Ergebnisse.....	12
Weiterarbeit mit den Ergebnissen .....	13

# 1. Befragung

## Zeitraum:

September 2019 bis März 2020

## Befragungsmethode:

1. Posts über Instagram und facebook
  - Antworten
    - Facebook: Keine Antworten über facebook eingegangen
    - Instagram: Durch direkt messages, Antworten unter der Frage, Abstimmungs- und Fragebuttons
2. Fragebogen über die Homepage
3. Mit Hilfe des Methodenhefts in Gruppenstunden, Klassen etc.

## Zielgruppe:

Junge Menschen im Alter von 14-21 Jahren

4. Lässt sich bei Instagram nicht nachprüfen.
  - Uns folgen im März 2020: 565 Follower
    - 13-17 Jahre: 3%
    - 18-24 Jahre: 41 %
    - 25-34 Jahre: 33%
    - 35-44 Jahre: 11%
    - 45-54 Jahre: 8%
    - Älter als 54%: 4%
5. Bei Fragebögen konnte man freiwillig sein Alter angeben (laut Angaben waren alle innerhalb der Zielgruppe)
6. Bei der Durchführung von Methoden haben wir uns auf unsere Multiplikator\*innen verlassen, dass sie sie in Gruppen, die in die Zielgruppe passen, durchführen.

Folgende Fragen wurden gestellt:

Nr.	Frage	Antworten
	Umfrage #weiterfragen	3138
1.	Was habe ich schon vom Leben gelernt?	348
2.	Was kann ich mir in dieser Welt einfach nicht erklären?	297
3.	Wer/wie/was ist mein Gott?	216
4.	Was schätze ich an meinem Alltag?	379
5.	Was nervt mich am Thema Glaube?	276
6.	Wenn ich an Kirche denke, fühle ich ...	285
7.	Wofür begeistere ich mich?	230
8.	Kann ich ohne Kirche glauben?	226
9.	Wofür ich Kirche gut? (Auch wenn ich sie nicht nutze)	209
10.	Auf welche Frage hätte ich gerne KEINE Antwort?	162
11.	Was macht mir Angst, was macht mir Hoffnung?	226
12.	Was bewirkt mein Gebet?	145
13.	Plan oder Zufall	139
	Fragen im Methodenheft, die ausgewertet wurden *1	1484
	Wenn ich Pöpst*in wöre, würide ich...	
	Wenn ich in der Kirche etwas ändern könnte wöre das...	
	Wenn ich 1-3 Sachen in einem Gottesdienst ändern könnte, wöre(n) das...	
	Kirche hat Zukunft, wenn...	
	Was wünschst du dir von der Kirche?	
	Was wolltest du der Kirche schon immer mal sagen?	
	Kirche ist/bleibt jung, wenn...	
	Wenn ich Dinge, die mir im Gottesdienst wichtig sind, nennen sollte, wären das:	
	Wie sieht deine Kirche von morgen aus?	

## Auswertung der Umfrage #weiterfragen und der Methoden des Methodenhefts

Was wünschst du dir für die Jugendlichen vor Ort?	
Was wünschst du dir für die Jugendarbeit vor Ort	
Wie müsste die Kirche und ihre Angebote sein, um dieser „jemand“ (positive Assoziation mit dem Lied „Ist da jemand“ von Adel Tawil) für dich zu werden?	
Was fehlt dir in der Kirche?	
Mein Tipp für Kirche und Gesellschaft	
Was gibt mir Kirche im Moment?	
Antworten gesamt	4622

- ➔ \*1 Es wurden nicht die Antworten auf alle Fragen des Methodenhefts bei der Auswertung berücksichtigt, da sie teilweise keine Anknüpfungspunkte hatten oder nur vereinzelte Antworten eingegangen waren
- ➔ Wir können nicht überprüfen, von wie vielen Menschen diese Antworten kamen, da zB teilweise in einer Klasse zwei Methoden genutzt wurden. Wir gehen jedoch anhand der Fragebögen von mindestens 300 Befragten aus.

## 2. Auswertungsmethode

- Die Antworten aller Fragen wurden mit Hilfe einer Wortclusteranalyse untersucht. Dazu wurden induktiv (vorher waren keine Kategorien vorgegeben, sondern sie entstanden bei der Analyse) Kategorien abgeleitet, zu denen die Antworten zugeordnet wurden.
  - Mit Hilfe dieser Methode wurden zunächst die Antworten der Methoden untersucht, anschließend die Antworten der Fragen der Umfrage #weiterfragen. In einem nächsten Schritt wurden die Kategorien der einzelnen Fragen sowie der Methoden wiederum geclustert und weiter zusammengefasst.
  - Durch diese zweischrittige Clusteranalyse ergaben sich 43 Themen, zu denen insgesamt 3195 Antworten eingegangen waren. Themen, zu denen weniger als 15 Antworten eingegangen waren, wurden nicht berücksichtigt.
- ➔ Die Kategorie- und Themendefinition stellt einen wichtigen Analyseschritt dar, kann also nicht vollkommen objektiv erfolgen. Wäre diese durch jemand anderen erfolgt, wären vermutlich leicht andere Themen gefunden worden oder durch eine andere Zuordnung der Antworten eine andere Priorisierung erfolgt. Dennoch wird ersichtlich, welche Themen die jungen Menschen beschäftigen, da sie wiederholt in den Fragen genannt wurden.

Schritt	Zu finden (Ordner Nextcloud)
<p>1 Alle Antworten, die eingegangen sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Antworten bei #weiterfragen:3138</li> <li>- Antworten bei Methoden: 1484</li> </ul>	<p>1 – Sammlung aller Antworten - Grunddaten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• --1 – Sammlung Rückmeldungen #weiterfragen (alle Antworten wurden berücksichtigt)</li> <li>• --1 – Sammlung Rückmeldungen Methoden (mehrere Tabs – die grün markierten Antworten wurden berücksichtigt)</li> </ul>
<p>2 Alle Antworten zu Überthemen zusammengefasst (geclustert), teilweise schon Quatsch-Antworten gelöscht, teilweise Antworten auseinandergelogen, um unterschiedliche Themen in einer Antworten trennen zu können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geclusterte Antworten: 4902</li> </ul>	<p>2-Clustering Antworten</p>

<p>3 Zusammenhänge zwischen den Überthemen hergestellt, Einzelantworten gelöscht</p> <p>4 Themen gelöscht, die weniger als 15 Antworten hatten (Top 43 übriggeblieben)</p> <p>a. TOP 43: 3195</p>	<p>3-Zusammenfassung Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 – Sammlung alle Themen nach Fragen und Methoden</li> <li>• 3 – Überthemen - Zuordnung Themen der Fragen</li> </ul>
<p>5 Themen TOP 15</p> <p>a. Antworten für TOP 15: 2218</p> <p>6 Außerdem noch gespeichert:</p> <p>a. Gestaltung von Kirche</p> <p>b. Was wünschst du dir von GoDis</p> <p>c. Sammlung interessanter Zitate und Besonderheiten</p> <p>d. Auswertung Themen – Aufbereitung für Bischof</p>	<p>4-Themen TOP 15</p>

### 3. Ergebnisse

#### Themen des Jugendforums

- In Klammern sind die Anzahl der Antworten angegeben.
- Eine scharfe Trennung zwischen den Themen ist nicht möglich (Verweise zu anderen Themen sind im Text kursiv gekennzeichnet).
- **Themenbereich 1:**
  - 1-Gemeinschaft: Es wird auch auf Heimat/Sicherheit (**4-Unterstützung/Sicherheit/Rückhalt**) und auf Toleranz (was **zu 2-Akzeptanz/Respekt/Diskriminierung** zuzuordnen wäre) verwiesen
  - 3-Familie/Freunde: Es wird erwähnt, dass sie jungen Menschen durch sie Halt und Unterstützung (**4-Unterstützung/Sicherheit/Rückhalt**) erfahren.
  - 4- Unterstützung / Sicherheit / Rückhalt: Bezieht sich stark auf den Glauben (**7-Glaube**)
  - 6-Krieg/Gewalt/Hass: Es wird auch Ausgrenzung genannt (**2-Akzeptanz/Respekt/Diskriminierung**)
- **Themenbereich 2:**
  - Die Themen 9-Modernisierung, 10-Zwang/Strenge und 11-Geschlechtergerechtigkeit beziehen sich aufeinander und wurden oft genannt: Insgesamt 319 Antworten (mehr als Gemeinschaft).

	Thema	Erläuterungen	Antw.
1	Gemeinschaft	Gemeinschaft ist wichtig, um Hilfe, Sicherheit und Unterstützung zu erhalten (9) ( <b>4-Unterstützung/Sicherheit/Rückhalt</b> ). Angesprochen wurde sowohl die Angst vor Einsamkeit wie auch, dass Gemeinschaft, Zusammenhalt und <i>Toleranz</i> ( <b>2-Akzeptanz/Respekt/Diskriminierung</b> ) Hoffnung macht (18) und die Gemeinschaft sowie die Gesellschaft und das Miteinander begeistert (27). Von Kirche wird sich Gemeinschaft gewünscht (25) und in Kirche wird Gemeinschaft, Heimat und Geborgenheit gefunden (220).	299
2	Akzeptanz / Respekt / Diskriminierung	Respekt und Akzeptanz von allen Menschen wie sie sind ist sehr wichtig, Intoleranz und Diskriminierung wird nicht verstanden und Nazis/Rechtsextremismus/Radikalität machen Angst. Von der Kirche wird sich mehr Toleranz/Offenheit gewünscht (71), insbesondere im Hinblick auf (Homo)sexualität (27).	229

Auswertung der Umfrage #weiterfragen und der Methoden des Methodenhefts

		In Bezug auf die Kirche und den Glauben wurde erwähnt, dass es nervt, wenn der Glaube nicht akzeptiert und man wegen des Glaubens diskriminiert wird (31), dass es nervt, dass die Individualität vom Glauben von der Kirche nicht akzeptiert wird (28) und dass es nervt, wenn Kirche und Gläubige insgesamt mangelnde Akzeptanz zeigen, Diskriminierung durch die Kirche stattfindet und ein engstirniges richtig-falsch-Denken vorherrscht (25).	
3	Familie / Freunde	Familie und Freunde sind wichtig, da durch sie Unterstützung erlebt wird (10) ( <b>4-Unterstützung/Sicherheit/Rückhalt</b> ). Familie/Freunde/Liebe werden im Alltag besonders geschätzt (128), wecken Begeisterung (26) und machen Hoffnung (14).  Gott wird sowohl wie ein guter Freund oder ein Elternteil beschrieben oder ein bestimmter Freund oder Familienmitglied ist für die Befragten ihr Gott (11). Kirche ist gut, um Freundschaften zu pflegen und neue Freund*innen kennenzulernen (15).	204
4	Unterstützung / Sicherheit / Rückhalt	Neben den bereits genannten Verbindungen zu <b>3-Familie/Freunde</b> und <b>1-Gemeinschaft</b> , spielt bei für Unterstützung/Sicherheit/Rückhalt der Glaube/Gott (107) ( <b>7-Glaube</b> ) und die Kirche (91) eine große Rolle:  Gott wird als Unterstützung/Sicherheit/Stärkung/Vertrauen beschrieben (33), Begleiter*in (6), Beobachter*in/Beschützer*in (19), jemand, der*die immer da/überall/für mich da/ist und ein offenes Ohr hat (20). Das Gebet bewirkt, dass man sich gehört fühlt (12) sowie Kraft/Stärkung/Halt/Sicherheit/Orientierung erfährt (17)  Wenn sie an Kirche denken fühlen die Befragten Ruhe/Rückhalt (7) und geben an, dass Kirche für Sicherheit/Rückzug/Halt/Unterstützung/Hoffnung/Kraft gut ist (84).	198
5	Hobbies	Hobbies werden in unterschiedlichen Antworten genannt. Sie werden im Alltag geschätzt (26), sie begeistern (31), insbesondere Musik (61) und Sport (55). In Gottesdiensten spielt Musik ebenfalls eine große Rolle und es wird bessere Musik gewünscht (22).	195
6	Krieg / Gewalt / Hass	Krieg (52) sowie Hass/Gewalt (47) können sich die Befragten einfach nicht erklären können, Krieg/Gewalt/Terror (14) sowie Hass/Bosheit/Ausgrenzung (14) <b>2-Akzeptanz/Respekt/Diskriminierung</b> machen Angst. Am Thema Glaube nervt, dass durch den Glauben Kriege ausgelöst und gerechtfertigt werden (15) und wenn die Befragten an Kirche denken fühlen sie Hass/Gewalt/Leid (9).	151
7	Glaube	Neben den Verbindungen zu <b>4- Unterstützung/Sicherheit/Rückhalt</b> gaben die Befragten an, dass sie vom Leben gelernt haben, dass Gott gut ist und sie unterstützt (10) oder dass es Gott nicht gibt (2). Sie können sich den Glauben/Gott einfach nicht erklären (18). Gott wird als Gott/Glaube beschrieben (8) und durch ihr Gebet stärken sie ihren Glauben/die Verbindung zu Gott (14). Wenn sie an Kirche denken fühlen sie Gott/Jesus/Glaube und Kirche ist zum Glauben/Beten/Gott gut (58). Der Glaube macht ihnen Hoffnung (16).	149
8	Jugendarbeit	Wenn die Befragten an Kirche denken, fühlen sie Dankbarkeit/Begeisterung/Freude für Jugendarbeit (5), sie begeistern sich für Jugendarbeit (19), Kirche ist für sie für Jugendarbeit gut (12). Sie wünschen sich von der Kirche mehr junge Leute in der Kirche, mehr Angebote für junge Leute und mehr Jugendarbeit (79), sowie, dass jungen Menschen mehr Anerkennung, Aufmerksamkeit und Zeit entgegengebracht wird (12). Außerdem werden jugend- und kindergerechtere Gottesdienste gewünscht (10).	137
9	Moderni- sierung von Kirche	Die Befragten wünschen sich von der Kirche Modernisierung (74). Sie gaben an, dass sie am Thema Glaube nervt, wie veraltet und unmodern er ist (15), wenn sie an Kirche denken fühlen sie veraltete Strukturen und alte Menschen (9). Außerdem wünschen sie sich, dass Gottesdienste moderner und interessanter gestaltet werden (16).  Teilweise wurde in den Antworten auch auf <b>10-Strenge/Zwang</b> sowie auf <b>11-Geschlechtergerechtigkeit</b> Bezug genommen.	114
10	Strenge / Zwang in der Kirche	Verknüpfungen der Antworten mit 9-Modernisierung und 11-Geschlechtergerechtigkeit.  Die Befragten nerven am Thema Glaube strenge/veraltete Regeln, Druck, ein eingeschränkter Glaube, Kompromisslosigkeit, zu wenig Freiheiten und Zwang (54). Explizit wurde benannt, dass sie sich von der Kirche wünschen, das Pflichtzölibat abzuschaffen (53).	107
11	Geschlechter- gerechtigkeit in der Kirche	Verknüpfungen der Antworten mit <b>9-Modernisierung</b> und <b>10-Zwang/Strenge</b> .  Die Befragten wünschen sich von der Kirche mehr Geschlechtergerechtigkeit und dass die Ämter in der Kirche nicht nur Männern offenstehen (90). Außerdem nervt sie die Rolle von Frauen in der Kirche und dass es keine Frauenpriestertum gibt (8).	98

Auswertung der Umfrage #weiterfragen und der Methoden des Methodenhefts

12	Natur / Umwelt	Natur und Umwelt wurden in vielen Antworten erwähnt, insbesondere der Klimawandel. Umweltzerstörung/Klimawandel kann nicht verstanden werden (18) und macht Angst (23). Die Natur/Tiere werden im Alltag sehr geschätzt (17) und die Natur begeistert (26). Gott ist Schöpfung (4)	88
13	Negative Erfahrungen mit Menschen	Diese sehr zusammenfassende Kategorie steht für unterschiedliche schlechte Eigenschaften von Menschen, die in den Antworten genannt wurden. Die Befragten können sich Egoismus/Gier/Macht/Bosheit in der Welt nicht erklären (21). Sie haben vom Leben gelernt, dass sie wenig Menschen vertrauen können (32) und dass viele Menschen schlecht sind (7). Egoismus (7), Unwissenheit/Dummheit (7) machen Angst. Von der Kirche wünschen sich die Befragten, dass Machstrukturen aufgebrochen werden (10).	84
14	Genießen / Spaß	Die Befragten haben vom Leben gelernt, dass man es genießen und Spaß haben sollte (14). Kirche ist für sie gut für neue Erfahrungen/Angebote/Spaß (31), sie fühlen Glück/Freude, wenn sie an Kirche denken (5). Sie wünschen jedoch mehr Spaß/Lockerheit/Begeisterung von der Kirche (33).	83
15	Sicherheit / Frieden / Rechte	Die Befragten schätzen an ihrem Alltag, dass sie in Sicherheit/Frieden leben können, Rechte haben und ein geordnetes Leben führen können (32). Wenn sie an Kirche denken fühlen sie Frieden (3) und Kirche ist für sie gut, um Frieden/Ruhe zu finden und nachdenken zu können (47).	82
	GESAMT		2218

Weitere Themen waren:

16	Sinn des Lebens / Tod	59
17	Freiheit / Freizeit	58
18	Kein Glaube / kein Gott / Zweifel	57
19	Selbstvertrauen / Individualität	57
20	Menschen / Miteinander	51
21	Essen und trinken	51
22	Ruhe / Frieden	45
23	Liebe / das Gute	45
24	Nicht aufgeben / positiv denken	40
25	Leid / Krankheit / Hunger / Tod	38
26	Bildung / Schule	36
27	Möglichkeiten / Wohlstand etc.	34
28	mehr Beteiligung	34
29	Veränderung	32
30	Engagement / Soziales	32
31	(Un)Gerechtigkeit / Ungerechtigkeit	32
32	Authentizität / Aufrichtigkeit / Verantwortung	31
33	Hoffnung / Sinn	28
34	Zukunft / Ungewissheit	27
35	Langeweile	26
36	Entwicklungen in Gesellschaft und Politik / Politik	25
37	Höhen und Tiefen / alles wird gut	23
38	Dankbarkeit / Wertschätzung / Zufriedenheit	22
39	Gesundheit	21
40	Technik / Computer / Autos / Serien und Filme	21
41	Enttäuschung / Frust / Härte	21
42	Rettung / Orientierung / Orientierung	16
43	Sorgen / Last loswerden/aussprechen / Erleichterung / Freiheit	15
	Gesamtantworten aller 43 Themen	3195



## Gestaltung von Kirche

Da für die Entwicklung von Handlungsempfehlungen die Fokussierung auf die Antworten, die sich mit der Gestaltung von Kirche auseinandersetzen, wurden die Antworten dazu noch einmal gesondert zusammengefasst.

### **Was wünschst du dir von der Kirche? Was würdest du gerne ändern?**

weiteres	145
Geschlechtergerechtigkeit / Ämter für alle	90
Modernisierung	74
Toleranz / Offenheit	71
Pflichtzölibat abschaffen	53
Mehr (Angebote für) junge Leute	45
mehr Jugendarbeit	34
Spaß / Lockerheit / Begeisterung / Freiheit	33
Authentizität / Aufrichtigkeit / Verantwortung	31
Offenheit für (Homo)sexualität	27
Gemeinschaft	25
mehr Beteiligung	25
Anerkennung, Aufmerksamkeit und Zeit für Jugendliche	12
Machtstrukturen aufbrechen	10
Gesamt	675

### **Welche Fragen wurden gestellt? - Was wünschst du dir von Kirche? (675 Antworten)**

- Wie müsste die Kirche und ihre Angebote sein, um dieser Jemand für dich zu werden?
- Was fehlt dir in der Kirche?
- Mein Tipp für Kirche und Gesellschaft
- Wenn ich Papst/Päpstin wäre, würde ich....:
- Wenn ich in der Kirche etwas ändern könnte, wäre das...:
- Wenn ich 1 - 3 Sachen im Gottesdienst ändern könnte, wäre das...:
- Kirche hat Zukunft, wenn....
- Was wünschst du dir von der Kirche?
- Was wolltest du der Kirche schon immer mal sagen?
- Kirche ist/bleibt jung, wenn....
- Wie sieht deine Kirche von morgen aus?
- Was wünschst du dir für die Jugendlichen vor Ort?
- Was wünschst du dir für die Jugendarbeit vor Ort?

**Wofür ist Kirche (für dich) gut?**

Gemeinschaft	139
Sicherheit / Rückzug / Halt / Unterstützung / Hoffnung / Kraft	84
Weiteres	78
Glauben / Beten / Gott	58
Frieden / Ruhe / Nachdenken	47
Erfahrungen / Angebote / Spaß	31
Freund*innen	15
Soziales	14
Jugendarbeit	12
Negatives	8
Orientierung	5
<b>Gesamt</b>	<b>491</b>

**Welche Fragen wurden gestellt? - Wofür ist Kirche gut?**

- Was gibt mir Kirche im Moment? [245 Antworten]
- 9 - Wofür ist Kirche gut? (auch wenn ich sie nicht nutze) [248 Antworten]

Gestaltung von Gottesdiensten

Auch die Antworten zur Gestaltung von Gottesdiensten wurden separat zusammengefasst:

**Was wünschst du dir von Gottesdiensten / was würdest du gerne ändern?**

weiteres	24
bessere Musik	22
Moderner / interessanter	16
Kürzer (Predigten und Gesamtlänge)	13
Jugend- Kinder-gerechter	10
mehr Beteiligung / Einbindung in GoDi	9
bequemer (Bänke, Zeiten, Heizungen...)	9
mehr Bezug zum Leben	4
verständlichere Sprache	3
<b>Gesamt</b>	<b>110</b>

**Dinge, die mir im Gottesdienst wichtig sind... (Einzelantworten)**

- Ruhe
- Friedensgruß
- Verbundenheit
- Beten
- Gemeinschaftsgefühl
- Mehr Lieder
- Individualität
- Weihrauch
- Gebetszeiten
- Kommunion
- Glocken
- Kommunion
- Festlichkeit
- Stille
- Emotional
- Taizé-Lieder, in der Kürze liegt die Würze und eine warme Kirche
- Der Gottesdienst sollte nicht humorlos, langweilig, langatmig sein.
- Es sollten bekannte und moderne Lieder gesungen werden.
- Mehr Jugendliche sollten im Gottesdienst aktiv sein (Predigt u.a.)
- Wenn ich drei Dinge nennen sollte, die mir im Gottesdienst wichtig sind, dann wären das: Gebet, Musik, Gemeinschaft.

**Gestellte Fragen:**

- Wenn ich Dinge, die mir im Gottesdienst wichtig sind, nennen sollte, wären das:
- Wie müsste die Kirche und ihre Angebote sein, um dieser Jemand für dich zu werden?
- Was fehlt dir in der Kirche?
- Mein Tipp für Kirche und Gesellschaft
- Wenn ich Papst/Päpstin wäre, würde ich....:
- Wenn ich in der Kirche etwas ändern könnte, wäre das...:
- Wenn ich 1 - 3 Sachen im Gottesdienst ändern könnte, wäre das...:
- Kirche hat Zukunft, wenn....
- Was wünschst du dir von der Kirche?
- Was wolltest du der Kirche schon immer mal sagen?
- Kirche ist/bleibt jung, wenn....
- Wie sieht deine Kirche von morgen aus?
- Was wünschst du dir für die Jugendlichen vor Ort?
- Was wünschst du dir für die Jugendarbeit vor Ort?

## 4. Kritische Reflexion der Umfrage und Ausblick

### Aufbau der Umfrage und Fragestellungen

Die Fragestellungen waren sehr offen formuliert, wodurch die Antworten sehr divers waren und ein breites Spektrum abdeckten. Leider war dieses Spektrum so breit, dass viele Antworten in der Auswertung nicht berücksichtigt werden konnte, da es sich um Einzelantworten handelte. Durch eine Fokussierung der Fragestellungen hätten ggf. mehr Antworten verwendet werden können. Außerdem konnten manche Fragen komplett nicht in die Auswertung einbezogen werden, wie beispielsweise: „10-Auf welche Frage hätte ich gerne KEINE Antwort?“ Oder „13-Plan oder Zufall“. Auch dies hätte durch ein klares Ziel, das mit den Fragen geklärt werden sollte, vermieden werden können.

### Objektivität der Analyse

Trotz der Bemühungen um möglichst große Objektivität, stellt die Kategorie- und Themendefinition einen Analyseschritt dar, der durch die Prägung und Erfahrungen der Projektreferentin beeinflusst wurde. Bei tieferem Interesse oder Erstaunen über bestimmte Themen, sollten daher die Originalantworten, die im Ordner *2-Clusterung der Antworten* zu finden sind, gesichtet werden und ggf. eigenständige Schlussfolgerungen (wiederum geprägt durch die eigenen Erfahrungen) aus den Antworten gezogen werden.

Gleiches wie für die Kategorie- und Themenfindung gilt auch für die Zusammenfassung der Themen zu den 15 bzw. 43 Überthemen. Die unterschiedlichen Themen hätten auch zu anderen Kombinationen von Überthemen zusammengefasst werden können, sodass sich unterschiedliche Priorisierungen ergeben hätten. Beispielsweise die Themen *9-Modernisierung in der Kirche*, *10-Zwang/Strenge in der Kirche* und *11-Geschlechtergerechtigkeit in der Kirche* hätten zu einem Thema zusammengefasst werden können, da sie sich stark aufeinander beziehen. Damit wäre dies das Thema mit den meisten Antworten geworden. An diesem Beispiel wird deutlich, dass die Rangfolge der Themen nicht überbewertet werden sollte.

### Bewertung der Ergebnisse

Bei der Umfrage handelt es sich um eine Sammlung von Themen und Meinungen, die für junge Menschen wichtig sind, sowie teilweise ihre Positionierungen zu diesen. Es handelt sich nicht um eine repräsentative Umfrage zu ihren Meinungen zu den bestimmten Themen.

Trotz dieser Anmerkungen zur Vorsicht, die Umfrage als repräsentative Meinungsumfrage und ihre Analyse als objektiv zu betrachten, liefert die Umfrage wertvolle Erkenntnisse: Es wird ersichtlich, mit welchen Themen sich junge Menschen auseinandersetzen und welche Meinungen sie zu ihnen vertreten.

### Weiterarbeit mit den Ergebnissen

Aus den Ergebnissen der Umfrage ergeben sich diverse Möglichkeiten der Weiterarbeit:

Wie bereits erwähnt, kann die eigene Analyse der Ergebnisse von Menschen mit einem anderen Erfahrungshintergrund als dem der Projektreferentin andere oder weitere Erkenntnisse liefern, sodass eine differenziertere Analyse der Ergebnisse möglich ist.

Die Analyse der Ergebnisse erfolgte mit dem Ziel, Themen für die Erstellung von Handlungsempfehlungen zu generieren. Die Datengrundlage bietet jedoch auch die Möglichkeit, weitere und spezifischere Fragestellungen zu bearbeiten.

Die dargestellten Themen müssen interpretiert und Konsequenzen aus ihnen gezogen werden. Auch dies sollte möglichst von unterschiedlichen Menschen in unterschiedlichen Bereichen und Ebenen der Kirche (oder außerhalb dieser) erfolgen, sodass ein breites Spektrum von Handlungsmöglichkeiten abgedeckt werden kann.